Fachinformationen Sonstige Rechtsgebiete, Montag, 31. August 2020

Umfrage „Flexibilität in der öffentlichen Verwaltung“

Die Technische Universität Dortmund untersucht in einem Forschungs- und Dissertationsvorhaben Flexibilität und Innovationskraft der öffentlichen Verwaltung mit besonderem Fokus auf die 1. und 2. Führungsebene.

Der Titel des Vorhabens lautet: *„Flexibilität in der öffentlichen Verwaltung: Wie Sie innovative, Bürger*innen-nahe Projekte umsetzen können [in Krisenzeiten und darüber hinaus]“*

Um ein möglichst repräsentatives Ergebnis zu erzielen ist es von Bedeutung, dass sich eine möglichst große Zahl von Städten und Gemeinden aus ganz Deutschland an der Online-Umfrage beteiligt. Wir möchten Sie daher bitten, **bis spätestens *02.10.2020*** unter dem nachfolgenden Link **an der anonymen Umfrage teilzunehmen, selbst von individuellen Ergebnissen zu profitieren und die Forschung zu fördern**.

Der Forschungsansatz ist deshalb von besonderer Relevanz, da die Forscherin bisher nur im privatwirtschaftlichen Sektor angewandte wissenschaftliche Fragestellungen zu Innovation und Flexibilität nutzt und auf die Bedingungen des öffentlichen Sektors abstimmt. So leitet sie auf Basis dieser etablierten Entrepreneurship-Konstrukte ganz neue Handlungsempfehlungen für die öffentliche Verwaltung her, mit und ohne Krisenhintergrund.

Schon jetzt WICHTIG:

Diese deutschlandweite, nachhaltige Studie richtet sich insbesondere an die **1. und 2. Führungsebene**. Sie profitieren ganz besonders, wenn Sie **zunächst selbst vollständig teilnehmen** und dann erst **innerhalb der Umfrage einen Weiterleitungslink nutzen**, um die nächste Ebene einzuladen. Denn nur so können Sie **individuelle** Ergebnisse **im Vergleich zu anderen** gewinnen. Die **ersteilnehmende Person** je Verwaltung erhält neben einer persönlichen anonymen ID auch eine Organisations-ID.

https://wisotudortmund.eu.qualtrics.com/jfe/form/SV_9MH6jO7OHiCxgEJ?SRUkdir=dsD&Kfwd=N

Weitere Informationen finden Sie direkt auf der Startseite der Befragung.